

- Turm.** Turm: Mittelgeschoß, gratgewölbter Raum mit breitem Fenster in den Chor.
- Anbauten.** Anbauten: 1. Hauptraum rechteckig, durch drei Gurtbogen in zwei tonnengewölbte Joche geteilt. Im N. zwei rechteckige Fenster in Segmentbogennischen mit abgeschrägten Laibungen; ebensolche Tür gegen W. und gegen den Chor. Westlich schließt sich daran ein gangartiger Anbau (Gerätekammer), flachgedeckt mit rechteckigem Fenster gegen S.
2. Quadratisch, gewölbt, mit Einschnitten bei den Graten.
- Einrichtung.** Einrichtung:
- Altäre.** Altäre: 1. Hochaltar. Mensa mit reich geschnitztem vergoldeten Antependium mit aufgesetzten Kartuschen, in der Mitte Rundmedaillon mit skulptiertem Blumenkorb. Tabernakel, Holz, braun marmoriert, mit vergoldeten Zieraten und Engelsköpfchen; baldachinartige Bekrönung mit Kruzifix; an der Tür Relief: Christus in Emaus. Die beiden Seiten durch reiche, mit Gitterornament verzierte Voluten gebildet, auf denen jederseits ein großer Engel kniet; Mitte des XVIII. Jhs. Der Altar stammt aus der Pfarrkirche in Heiligenstadt und ist neu zusammengesetzt. An der Rückwand über marmoriertem Wandaufbau: Ölbild auf Leinwand in grau marmoriertem, mit vergoldetem Gittermuster verziertem Rahmen, zuoberst Taube des hl. Geistes. Links und rechts polychromierter Engel mit vergoldeten Gewändern und Flügeln. Altarbild: Öl auf Leinwand. Ruhe auf der Flucht nach Ägypten, Kopie von Balthasar Scabino de Rossa nach Van Dyks Bild in der Pinakothek in München (Nr. 827).
2. und 3. Seitenaltäre; an der Ostwand des Langhauses; Wandaufbau zum Teil aus Überresten von alten Heiligenstädter Altären zusammengesetzt. Große polychromierte Engel mit vergoldeten Flügeln und Gewändern, zum Teil neu in Nachahmung des Hochaltars.
- Gemälde.** Gemälde: Langhaus, über der Nordtür; Öl auf Leinwand: Beweinung Christi von zwei großen Engeln; stark übermalte österreichische Kopie nach einem carracesken Bilde.
- Skulpturen.** Skulpturen: 1. Langhaus, Madonnenstatue, Holz polychromiert, Immakulata auf hölzerner Säule; Mitte des XVIII. Jhs.
2. Langhaus, S.; überlebensgroße Kreuzigungsgruppe, frisch gefaßt. Kruzifixus, um 1700; links und rechts auf Postamenten Maria und Johannes, Ende des XVIII. Jhs.; die beiden letzteren aus der Kirche in Heiligenstadt stammend.
3. Langhaus, N. und S.; hl. Johannes Nepomuk und hl. Florian, Holz, neu gefaßt; auf Wolken mit Putten kniend: hl. Florian mit einem großen Engel. Um 1730 (Fig. 609).
4. Chor, S. und N.; Holz polychromiert und vergoldet, hl. Augustin und hl. Gregor, überlebensgroß, um 1700; aus Heiligenstadt stammend.
5. Chor, N. und S.; über den Türen je ein Putto, Holz vergoldet; erstes Viertel des XVIII. Jhs.
6. In der Nische des Anbaues 2; polychromierte Madonnenstatuette mit Kind; erstes Viertel des XVIII. Jhs.
- Kanzel.** Kanzel: Am Choransatz. Holz, marmoriert, mit vergoldeten Zieraten; vorn Blumenkranz und Putten am Ablauf und Schalldeckel; vorn Relief mit hl. Augustinus unter Büchern.
- Orgel.** Orgel: Auf der Westempore; grüner Holzkasten mit reich vergoldeten Zieraten; links und rechts polychromierte Holzfiguren David und Aaron, daneben je ein tubablasender Engel. Erste Hälfte des XVIII. Jhs.; von den barmherzigen Brüdern in Wien stammend.
- Taufkessel.** Taufkessel: Rotweiß gesprenkelter Marmorfuß, geschwellt; elliptische Schale; XVIII. Jhs.
- Gestühl.** Gestühl: Im Chor; zweieinhalb Bänke mit geringer Holzintarsia, an der Vorderseite durch Pilaster mit geschnitzten Kapitälern verziert; zweite Hälfte des XVIII. Jhs.; gleichfalls von den barmherzigen Brüdern stammend.



Fig. 611 Leopoldau, Pfarrkirche, Kelch (S. 499)
(Aus W. A. V. XL 36)